

DE

*Fall Nr. COMP/M.3138 -  
HAMBURGISCHE  
LANDESBANK /  
LANDESBANK  
SCHLESWIG  
HOLSTEIN*

Nur der deutsche Text ist verfügbar und verbindlich.

**VERORDNUNG (EWG) Nr. 4064/89  
ÜBER FUSIONSVERFAHREN**

---

Artikel 6, Absatz 1, b KEINE EINWÄNDE  
Datum: 25/04/2003

*Auch in der CELEX-Datenbank verfügbar  
Dokumentenummer 303M3138*



KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

Brüssel, den 25.04.2003

SG (2003) D/229512/229513

FUSIONSKONTROLLVERFAHREN  
ENTSCHEIDUNG NACH ARTIKEL 6  
ABSATZ 1 BUCHSTABE B

VEREINFACHTES VERFAHREN

ÖFFENTLICHE VERSION

**An die anmeldenden Parteien**

**Betr.: Sache Nr. COMP/M.3138 – Hamburgische Landesbank/Landesbank Schleswig-Holstein**  
**Anmeldung vom 24.03.2003 gemäß Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 4064/89 des Rates<sup>1</sup>**  
**Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften C 77 vom 29/03/2003, Seite 8**

Sehr geehrte Damen und/oder Herren,

Die Kommission erhielt am 24.03.2003 die Anmeldung eines Zusammenschlussvorhabens nach Artikel 4 der Verordnung (EWG) Nr. 4064/89 des Rates, durch das die Hamburgische Landesbank Girozentrale („HLB“) und die Landesbank Schleswig-Holstein Girozentrale Kiel („LB Kiel“) beabsichtigen, im Sinne von Art. 3 (1) (a) der Verordnung zu fusionieren.

Die beteiligten Unternehmen sind in folgenden Geschäftsbereichen tätig:

Die **HLB** ist eine universelle Geschäftsbank mit Sitz in Hamburg. Sie ist auch Staats- und Kommunalbank fuer Hamburg.

Die **LB Kiel** ist eine universelle Geschäftsbank mit Sitz in Kiel und außerdem Staats- und Kommunalbank fuer Schleswig-Holstein.

Nach Prüfung der Anmeldung ist die Kommission zu dem Schluss gelangt, dass das Vorhaben in den Anwendungsbereich der Verordnung (EWG) Nr. 4064/89 des Rates und des Absatzes 4 c

<sup>1</sup> ABl. L 395 vom 30.12.1989, S. 1; Berichtigung ABl. L 257 vom 21.9.1990, S. 13, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1310/97, ABl. L 180 vom 9.7.1997, S. 1,

der Bekanntmachung der Kommission über ein vereinfachtes Verfahren für bestimmte Zusammenschlüsse gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 4064/89 des Rates fällt.

Aus den Gründen, die in der Mitteilung der Kommission über das Vereinfachte Verfahren dargelegt sind, hat die Kommission entschieden, den Zusammenschluß für vereinbar mit dem Gemeinsamen Markt und mit dem EWR-Abkommen zu erklären. Diese Entscheidung beruht auf Art. 6(1)(b) der Verordnung (EWG) Nr. 4064/89 des Rates.

Für die Kommission

Mario MONTI  
Mitglied der Kommission